

192. Wach auf, du Zeugengeist ...

1. Wach auf, du Zeu - gen - geist! Ihr Flam - men
Dass ü - ber uns auch jetzt noch kom - men

The first system of the hymn features a treble and bass staff in 4/4 time. The melody is in the treble staff, starting on a G4 and moving stepwise. The bass staff provides a simple harmonic accompaniment with chords and single notes.

Der ers - ten Lieb, ent - zün - det un - ser Herz,
Die Feu - er - zun - gen, die da him - mel - wärts

The second system continues the melody and accompaniment. The treble staff has a key signature change to one sharp (F#) for the final measure. The lyrics are aligned with the notes.

Auf - lo - dern und ver - schmel - zen ganz und gar

The third system continues the melody and accompaniment. The treble staff has a key signature change to one sharp (F#) for the final measure. The lyrics are aligned with the notes.

Durch ih - re Glut in eins der Gläub' - gen Schar!

The fourth system concludes the hymn. The treble staff has a key signature change to one sharp (F#) for the final measure. The lyrics are aligned with the notes.

2. Ist denn verlöscht die Liebesflamme?
Nein, sie soll auch in uns noch brennend sein,
Die Triebkraft sein, der Gottessame,
Der Früchte bringt, die bleiben und gedeihn;
Sie weht uns zu die reine Himmelsluft,
Gibt uns im Kampfe Sieg, zum Guten Lust.
3. Du, Hirte, hast uns angehalten,
An Deinem Werk zu baun mit Ernst und Fleiß;
Nie soll in uns die Lieb erkalten,
Sie binde uns, wie einst der Jünger Kreis!
Sie mach' uns Mut, wo uns sonst möchte graun –
Lehr uns allein auf Deine Hilfe baun!
4. Dein Kreuzesweg sei unsre Schule,
Das Herz zum wahren Tempel Dir zu weihn,
Dass nicht im ew'gen Feuerpfuhle
Die Seel einst müsste leiden Qual und Pein.
Drum laut und kräftig sei Dein Hirtenschall,
In unsern Herzen er stets widerhall'!
5. Des Himmels Pforte steht uns offen,
In Deinem Bunde stehn auf ewig wir;
Wenn wir Dich ehren, auf Dich hoffen,
Ziehst Du uns an mit heil'gem Schmuck und Zier;
Wenn dann auch Erd und Himmel untergehn,
Wir unverrückt im Bund des Friedens stehn.
6. Der Kampf ist hart, auf Tod und Leben;
Ein Feiger fürchtet sich, verzagt und flieht;
Nur wer mit Christo ist umgeben,
Gleich einem Panzer, der, nur der besteht.
So macht euch auf, ihr Brüder! Freudig dran –
Denn nach dem Sieg wird uns die Siegeskron!